

Datenschutzinformationen der Niedersächsischen Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH

[Stand Mai 2022]

Inhalt

1. Allgemeine Informationen zum Datenschutz	1
2. Spezielle Informationen zur Datenverarbeitung auf der Webseite.....	2
3. Spezielle Informationen zum Bewerbungsverfahren.....	6
4. Informationen in Hinblick auf das abfallwirtschaftliche Verfahren	8

1. Allgemeine Informationen zum Datenschutz

1.1. Einleitung

Für die Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH hat Datenschutz einen hohen Stellenwert. Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website sowie dem Bewerbungsverfahren. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

1.2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH
Alexanderstraße 4/5
30159 Hannover

Amtsgericht Hannover
HRB 2560

Geschäftsführerin: Dr. Bettina Schmidt-Kopp
E-Mail: zentrale@ngsmbh.de

Telefon: 0511 3608 - 0
Fax: 0511 3608 - 110

1.3. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

List + Lohr Datenschutz und Informationssicherheit GmbH
Garvensstraße 4
30519 Hannover
E-Mail: info@datenschutz-hannover.de

1.4. Ihre Rechte als Betroffener und Beschwerderecht

Als Betroffener haben Sie uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Außerdem haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

1.5. Anschrift der für die NGS zuständigen Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Barbara Thiel
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 12045-00
Fax: 0511 12045-99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

2. Spezielle Informationen zur Datenverarbeitung auf der Webseite

2.1. Bereitstellung der Webseite

Die nachfolgenden Informationen gelten nur für diese Webseite. Sie gelten nicht für andere Webseiten, auf die wir durch einen Hyperlink lediglich verweisen. Wir können keine Verantwortung für den vertraulichen Umgang Ihrer personenbezogenen Daten auf diesen Webseiten Dritter übernehmen.

2.2. Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch der Webseite

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website, also, wenn Sie uns nicht anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen,

die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten und um die Nutzung der Webseite zu optimieren (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 Satz 1 NDSG):

- IP-Adresse des Nutzers,
- Datum und Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT),
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden,
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt,
- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version,
- Betriebssystem des Nutzers und dessen Oberfläche,
- Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems,
- Sprache und Version der Browsersoftware,
- Sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere IT-Systeme dienen.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles des Hosters gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 Satz 1 NDSG.

Zweck der Verarbeitung der Daten:

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 Satz 1 NDSG.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles des Hosters ist dies nach spätestens 7 Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht daher keine Widerspruchsmöglichkeit. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Externes Hosting

Unsere Website wird auf dem Server eines externen Dienstleisters (Hosting-Company) betrieben (Hosting-Company: htp GmbH, Serverstandort Deutschland). Die unter 2.2. genannten Daten werden auf den Servern des Hosting-Providers gespeichert.

Der Einsatz des Hosting-Providers erfolgt zum Zweck der Vertragserfüllung gegenüber unseren Interessenten und Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Wir haben uns für einen professionellen Dienstleister entschieden, um eine optimale Bereitstellung unseres Online-Angebots sicherzustellen (Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Satz 1 NDSG).

Unser Dienstleister wird Ihre Daten nur in der Form verarbeiten, wie dies zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bzw. nach unseren Weisungen erforderlich ist.

Wir haben dementsprechend einen Vertrag über Auftragsverarbeitung mit unserem Dienstleister geschlossen.

TLS-Verschlüsselung

Unsere Webseite bedient sich zur sicheren Datenübertragung eines sog. Transport-Layer-Security-Verschlüsselungsprotokolls (TLS). Diese Verschlüsselung wird zum Beispiel bei Anfragen verwendet, die Sie an uns über unsere Webseite stellen. Achten Sie bitte darauf, dass die TLS-Verschlüsselung bei entsprechenden Aktivitäten von Ihrer Seite her aktiviert ist. Der Einsatz der Verschlüsselung ist leicht zu erkennen: die Anzeige in Ihrer Browseradresszeile zeigt "https://". Über TLS verschlüsselte Daten sind nicht von Dritten lesbar.

2.3. Kontakt

Sie können über unser Bestellformular (Newsletter oder Informationsmaterial), per E-Mail, postalisch und telefonisch mit uns in Kontakt treten.

Bei Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Bestellformular (Newsletter oder Informationsmaterial) werden die von Ihnen mitgeteilten Daten wie E-Mail-Adresse, Name, Anschrift, Telefon-Nr. von uns gespeichert, um Ihre Bestellung ausführen zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die ansonsten im Zuge einer Übersendung einer E-Mail oder über die Eingabemaske übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Satz 1 NDSG. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der E-Mail oder dem Kontaktformular dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer solchen Kontaktaufnahme liegt hierin auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten. Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen

Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

Nach Versand des bestellten Informationsmaterials löschen wir Ihre Daten, sofern Sie uns die Daten ausschließlich zur Ausführung Ihrer Bestellung übermittelt haben.

Die Daten zur Versendung des kostenlosen Newsletters speichern wir, solange das Abonnement besteht. Danach löschen wir auch diese Daten.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Die Übermittlung der Bestellformularinhalte erfolgt über eine verschlüsselte https-Verbindung. Eine Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

2.4. Newsletter

Auf unserer Internetseite kann Benutzern die Möglichkeit eingeräumt werden, einen Newsletter unseres Unternehmens zu abonnieren. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter verwenden wir das sog. Double-Opt-in-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Diese Bestätigungsmail dient der Überprüfung, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse als betroffene Person den Empfang des Newsletters autorisiert hat. Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht innerhalb von 24 Stunden bestätigen, werden Ihre Informationen gesperrt und nach einem Monat automatisch gelöscht. Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Computersystems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können.

Pflichtangabe für die Übersendung des Newsletters ist allein Ihre E-Mail-Adresse. Die Angabe weiterer, gesondert markierter Daten ist freiwillig und wird verwendet, um Sie persönlich ansprechen zu können. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DS-GVO.

Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt beim für die Verarbeitung Verantwortlichen vom Newsletter-Versand abzumelden.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletter-Angebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte. Das Abonnement unseres Newsletters kann durch die betroffene Person jederzeit gekündigt werden. Wird das Abonnement gekündigt, löschen wir die Daten.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies in Gesetzen oder Vorschriften vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht.

2.5. Google Maps

Diese Website verlinkt auf Google Maps zur Darstellung eines Lageplanes. Google Maps wird von Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA betrieben. Die Nutzungsbedingungen für Google Maps finden Sie unter [Nutzungsbedingungen für Google Maps](#). Ausführliche Details finden Sie im Datenschutz-Center von google.de: [Transparenz und Wahlmöglichkeiten](#) sowie [Datenschutzbestimmungen](#).

3. Spezielle Informationen zum Bewerbungsverfahren

3.1. Personenbezogene Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten haben. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

3.2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 12 NDSG, § 88 NBG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Satz 1 NDSG. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikumsverhältnis können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 12 NDSG, § 88 NBG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

3.3. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

3.4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies zulässig ist. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

3.5. Keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

4. Informationen in Hinblick auf das abfallwirtschaftliche Verfahren

Die DSGVO verlangt, dass die für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortlichen die betroffenen Personen (das sind alle Teilnehmer an den nachfolgend genannten abfallwirtschaftlichen Verfahren) über die Art und Weise, wie die Daten verarbeitet werden und welche Rechte den Betroffenen in diesem Zusammenhang zustehen, informieren. Diese Information gilt für die der NGS durch Gesetz und Rechtsverordnung im Wege der Beleihung zugewiesenen Aufgaben. Dies sind u. a. das abfallrechtliche Nachweisverfahren (NachwV), das landesrechtliche Andienungsverfahren (§ 13 ff. NAbfG) und das Verfahren der grenzüberschreitenden Abfallverbringung (EG-AbfallverbringungsVO 1013/2006).

4.1. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung der uns übertragenen Verwaltungsaufgaben. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in dem Verfahren, für das sie erhoben wurden, und nur insoweit, als dies zur Aufgabendurchführung erforderlich ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben, verarbeitet. Rechtsgrundlage sind Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO, § 3 Satz 1 Nr. 1 NDSG und die fachgesetzliche Ermächtigung in § 45 NAbfG. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person stellt Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO die Rechtsgrundlage dar. Wird von uns für einen Verarbeitungsvorgang von personenbezogenen Daten eine Einwilligung bei Betroffenen eingeholt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

4.2. Personenbezogene Daten

Die von uns zur Durchführung der Verwaltungsverfahren verarbeiteten personenbezogenen Daten können beispielsweise sein: Vor- und Nachname, Titel, Geschlecht, Geburtstag und -ort, Bankverbindung, Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer) sowie weitere verfahrensrelevante Angaben (z. B. Abfallanalysen, Verfahrensbeschreibungen, Sachverhaltsdarstellungen), wobei es sich hier nur im Ausnahmefall um personenbezogene Daten handeln wird.

4.3. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Personenbezogene Daten, die bei der Durchführung eines der o.g. Verwaltungsverfahren verarbeitet werden, werden solange gespeichert, wie sie zur Durchführung und Beurteilung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben und Sachverhalte erforderlich sind.

4.4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten und der für die entsprechenden Verfahren erforderlichen Angaben sind diejenigen Beteiligten (z.B. Abfallerzeuger, Einsammler, Transporteure, Abfallentsorger, zu beteiligende Behörden, Dienstleister (z.B. Analyselabore)), die aufgrund des vorgegebenen Verfahrensablaufs oder aufgrund klärungsbedürftiger Sachverhalte zu beteiligen sind. Für die entsprechende Weitergabe existiert entweder eine Rechtsgrundlage (s. Ziff. 4.1) oder Sie haben in die Übermittlung eingewilligt. Im Rahmen eines beantragten Notifizierungsverfahrens erfolgt auch eine Datenübermittlung in am Verfahren beteiligte Transitländer und das Bestimmungsland.

4.5. Datenerhebung bei Dritten

Im Rahmen der Durchführung der genannten abfallwirtschaftlichen Verfahren (s. Ziff. 1) kann es vorkommen, dass z.B. zur Klärung von Sachverhaltsfragen Antragsunterlagen, die personenbezogene Daten enthalten, an Dritte (insbesondere andere Behörden, z.B. Gewerbeaufsichtsämter, untere Abfallbehörden) weitergegeben werden. Die Erhebung von personenbezogenen Daten von am jeweiligen Verfahren beteiligten Dritten erfolgt nur, wenn die Daten von den Beteiligten nicht korrekt oder vollständig zu erlangen sind.